

Textil AG: Marienschule und Schmitz Textiles erhalten MINT-Patenschafts-Urkunde für Kooperation

Betriebserkundung – ausgezeichnet

-fk- **EMSDETTEN.** Praxis statt Theorie, mitarbeiten statt bloß zuzuschauen– und zwar in einem lokalen Betrieb. Kurz: Berufserfahrung sammeln, über die Schule, das ist die Devise unter der die Marienschule und Schmitz Textiles bereits seit 2018 kooperieren; Jugendlichen einen Einblick ins Berufsleben ermöglichen. Textil AG nennt sich der MINT-Workshops (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) der jedes Jahr Schülerinnen und Schülern sechs Module, sechs Arbeitsfelder vorstellt und „hands on“ erkunden lässt (wir berichteten).

Und diese Kooperation ist nun ausgezeichnet. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der diesjährigen Textil AG überreichten Dr. Wiebke Wesseling und Monika Kübel vom ZDI (Zukunft durch Innovation) Zentrum Kreis Steinfurt die MINT-Patenschafts-Urkunde an Marienschule und Schmitz Textiles. Natürlich vor Ort im Betrieb und mit den Schülern. Das ZDI koordiniert MINT-Projekte dieser Art, verteilt die Fördergelder, die es von der Agentur für Arbeit und vom Ministerium für Wissen-



Da strahlten alle – Schülerinnen, Schüler und Verantwortliche: (v.l.) Lenie, Lea, Kim Wermers (Personalreferentin Schmitz Textiles), Ali, Georg Beike (Berufswahlkoordinator Marienschule), Paul Pilz (Auszubildender Maschinen- und Anlagenführer), Axel Pelster (Geschäftsführer Schmitz Textiles), Monika Kübel (ZDI Zentrum Kreis Steinfurt), Thomas Berning (Teamleiter Berufsberatung der Agentur für Arbeit), Dr. Wiebke Wesseling (ZDI Zentrum Kreis Steinfurt), Daniela Wels (Schulleiterin Marienschule), Eduarda, Ilia, Aurel Orzech (Ausbilder bei Schmitz Textiles), Semaf, Lea, Silja Kreuzer (Lehrerin Marienschule).

EV-Foto: Kronfeld

schaft und Kultur gibt.

Neben der Urkunde gab es beim Termin am vergangenen Donnerstag auch jede Menge Lob: „Danke an beide, an die Marienschule und Schmitz Textiles, für dieses

Engagement“ meinte Wesseling. „Dieses schöne Format wollen wir hiermit belohnen.“ Thomas Berning, Teamleiter Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Rheine schloss sich dem an: „Dieses

Projekt ist was ganz anderes als eine Berufswahlmesse. Was Sie hier machen, ist eine ganz andere Liga.“ Georg Beike, Berufswahlkoordinator der Marienschule, konnte das nur bestätigen: „Es gibt auch

andere Kooperationen mit lokalen Betrieben, aber diese mit Schmitz Textiles ist exklusiv, etwas besonderes.“

Schmitz Textiles Geschäftsführer, Axel Pelster, erklärte: „Es ist schön, wenn man junge Leute in die Textilindustrie einführen kann. Ich hoffe, dass ihr, die Schüler, etwas mitgenommen habt. Wir freuen uns, dass ihr euch so interessiert gezeigt habt.“ Pelster sprach aber auch über die Vorteile für den Betrieb: „Für uns ist die Textil-AG auch eine Scouting-Maßnahme, von der wir uns Nachwuchs erhoffen.“

Kim Wermers, Personalreferentin des Emsdettener Textilherstellers wandte sich an die Schüler: „Danke auch an euch. Ihr seid nun einen ersten Schritt gegangen, habt einen Beruf ausprobiert, deshalb haben wir damals die Textil AG ins Leben gerufen.“ Schüler Ilia schloss mit seinem Eindruck der Textil AG: „Es ist schön, zu sehen, wie ein Betrieb funktioniert, einen Eindruck zu gewinnen.“

Verständlich, dass die Kooperation im September 2024 mit der nächsten Generation der Marienschule bei Schmitz Textiles weitergeht.